

## **Schwerer Unfall auf B44: Autofahrer zwischen Lkw und Leitplanke eingeklemmt**

Schwerer Unfall auf B44: Autofahrer (63) verletzt, zwischen Lkw und Leitplanke eingeklemmt. Polizei sucht Zeugen.

Ein schwerer Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 44 in Riedstadt-Goddelau hat kürzliche besorgniserregende Fragen zur Verkehrssicherheit aufgeworfen. Am Montagabend, den 22. Juli, ereignete sich gegen 17.30 Uhr ein solcher Vorfall, bei dem ein 63-jähriger Autofahrer aus Groß-Gerau leicht verletzt wurde.

### **Umfang der Schäden**

Der Unfall hat nicht nur persönliche Verletzungen zur Folge gehabt, sondern auch massive materielle Schäden verursacht. Der Gesamtschaden wird auf etwa 70.000 Euro geschätzt, was für viele Beteiligte ein erhebliches finanzielles Risiko darstellt. Sowohl das Auto des auf der B44 fahrenden Mannes als auch der Sattelzug, gefahren von einem 55-jährigen Fahrer, waren nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

### **Rettungs- und Aufräumarbeiten**

Im Zuge des Unfalls war die Bundesstraße für etwa 90 Minuten gesperrt, von 18.00 bis 19.30 Uhr, um die Rettungs- und Aufräumarbeiten durchzuführen. Neben der Polizei waren auch Feuerwehr und Rettungsdienst im Einsatz, einschließlich eines Notarztes, der schnell für die medizinische Versorgung des Opfers sorgte. Diese Koordination zeigt, wie wichtig eine

schnelle Reaktion auf solche Vorfälle für die Sicherheit der Verkehrswege ist.

## **Die Hintergründe des Unfalls**

Der 63-jährige Autofahrer geriet aus bislang ungeklärten Gründen in den Gegenverkehr, wo er mit dem Sattelzug zusammenstieß. Solche gefährlichen Situationen könnten auf eine Vielzahl von Faktoren zurückzuführen sein, darunter Ablenkung oder plötzliche gesundheitliche Probleme des Fahrers. Die örtlichen Behörden sind daher bemüht, mögliche Ursachen zu ermitteln, um künftige Unfälle dieser Art zu verhindern.

## **Zeugenaufruf**

Die Polizei hat das Publikum aufgerufen, sich zu melden, falls sie Informationen zum Unfallverlauf haben. Betroffene können sich direkt an die Polizeistation Groß-Gerau unter der Telefonnummer 06152/175-0 wenden. Zeugen könnten entscheidende Hinweise zur Klärung des Geschehens beitragen und somit mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer gewährleisten.

## **Der gesellschaftliche Einfluss**

Unfälle wie dieser verdeutlichen die kontinuierliche Notwendigkeit, das Bewusstsein für Verkehrssicherheit in der Gemeinde zu schärfen. Auch wenn der verletzte Fahrer Glück im Unglück hatte, sind die damit verbundenen Schäden und der emotionale Stress für alle Betroffenen gravierend. Es ist wichtig, dass Präventionsmaßnahmen und Aufklärungsinitiativen gefördert werden, um die Gefahren auf unseren Straßen zu minimieren.

– **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**